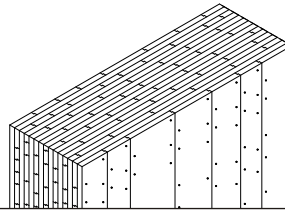


**Massiv**  
speichernd  
warm

**Holz**  
ökologisch  
gesund

**Mauer**  
homogen  
einfach



MHM Entwicklungs GmbH, Auf der Geigerhalde 41, D-87459 Pfronten/Weißbach

## Presseinformation 05101209

Ressort/Thema: Wirtschaft - Export  
Seite: 1 von 1  
Wörter: 383  
Sperrfrist: keine

Text als Datei,

Hawangen, 16.12.2009

### **Verkehrte Welt!**

### **Norwegens Regierung realisiert energieeffizientes Großbauvorhaben mit Allgäuer Massivholzelementen.**

Normalerweise sind wir es gewohnt, dass aus skandinavischen Ländern große Holz Mengen nach Deutschland geliefert werden.

Erstmals funktioniert dies jetzt anders herum. Im Auftrag der norwegischen Regierung entstehen in Rena, rund 50 km östlich vom Olympiaort Lillehammer, zurzeit 6 Holzhäuser mit jeweils 3-4 Etagen, die als Wohnungen für Armeeangehörige genutzt werden.

Geleitet vom norwegisch-deutschen Planungsbüro Montasje AS werden gezielt die innovativen Massiv-Holz-Mauern und Profil-Holz-Elemente der Allgäuer MHM-Entwicklungs GmbH für die Wand- und Deckenkonstruktion eingesetzt, um die neuen gesetzlichen Anforderungen an Wärmedämmung und Energieverbrauch zu erfüllen.

Was war ausschlaggebend für die Entscheidung nicht mit den üblichen, herkömmlichen Ziegel- oder Betonbaustoffen, sondern mit den deutschen Holzelementen zu arbeiten? Hier werden die guten statischen Eigenschaften mit allen raumklimatischen Vorteilen von Naturholz vereint. Bei diesem Herstellungsverfahren, das der Holzmaschinenunternehmer Hans Hundegger entwickelt hat, werden ausschließlich Abschnitte aus der Bretterproduktion in Sägewerken vollkommen leim- und chemiefrei mit korrosionsfesten Aluminiumstiften zu massiven Holzmauern verarbeitet.

Die zuständige staatliche Baubehörde Forsvarsbygg folgt damit einer Untersuchung, die von der Forest and Wood Products Research and Development Corporation (FWPRDC) im Auftrag der australischen Regierung durchgeführt wurde. Dort belegte die Massiv-Holz-Mauer mit Abstand den ersten Platz unter 114 Bauprodukten.

Wie bei einem klassisch gebauten Holzhaus kann die Massiv-Holz-Mauer atmen, die Holzmasse mit ihrer langen Auskühlzeit sorgt für ein natürlich gutes Raumklima. Setzungen und ein Verziehen treten jedoch konstruktionsbedingt nicht auf. Die Bauzeit des Rohbaus ab Bodenplatte verkürzt sich auf wenige Tage, da alle Bauteile fix und fertig in einer wettergeschützten Halle produziert und nach der Lieferung direkt auf der Baustelle miteinander verschraubt werden. Die bei Mauerwerk üblichen Trocknungszeiten, die sich über mehrere Monate hinziehen können, entfallen und auch die Bauzeit während des schneereichen skandinavischen Winters stellt kein Problem dar.

Gerade unter den städtebaulichen Anforderungen und den Aspekten der Nachhaltigkeit geht es um ein Mehr an Nutzen und um die Möglichkeiten und Vorteile des massiven Holzbaues in einer Wohnanlage. Um ihrer Vorbildfunktion gerecht zu werden, setzen die Behörden bei diesem Musterbauvorhaben bewusst auf den massiven Einsatz des nachwachsenden Baustoffes Holz. In der Ökobilanz von Gebäuden - also von der Erzeugung, über die Nutzungsphase bis zur Entsorgung - schneiden die Massivholzelemente hervorragend ab. Holz bindet während der Wachstumsphase den Klimakiller CO<sub>2</sub> und muss zur Verarbeitung nicht bei hohen und energieverschlingenden Temperaturen gebrannt werden. Am Ende seines Lebenszyklus kann es zur CO<sub>2</sub>-neutralen Energiegewinnung dienen.

Mehr dazu unter [www.massivholzmauer.de](http://www.massivholzmauer.de)